

PRESSEMITTEILUNG • INFORMATION • COMMUNIQUÉ

Fraunhofer IAO, VDC und Animationsinstitut kooperieren in Verbundvorhaben **Start des Projekts "Applikationszentren V/AR"**

Fellbach, 08.11.2018 – Das Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO, das Virtual Dimension Center (VDC) und das Animationsinstitut der Filmakademie Baden-Württemberg wollen mit dem Projekt "Applikationszentren V/AR" gemeinsam Anwendungshindernisse für Virtual Reality und Augmented Reality in der Wirtschaft beseitigen.

Virtual Reality (VR) und Augmented Reality (AR) sind heute weltweit in aller Munde. Das Land Baden-Württemberg ist bereits seit den 90er Jahren in der Bundesrepublik ein exzellenter Standort für die Virtuelle Realität. Dies gilt sowohl für die Forschungsszene (Fraunhofer, Uni Stuttgart) als auch für die Anwendung in der Industrie und für die Kompetenzzentren des Landes (VDC Fellbach und St. Georgen).

Dennoch ist die scheinbar kostengünstige neue Generation der VR in der Wirtschaft kein Selbstläufer: was im Spielebereich oder auch in der Filmproduktion derzeit durch entsprechend hohen Einsatz an Ressourcen durch die großen Akteure in der Wirtschaft umgesetzt wird, kann von der stark mittelständisch geprägten Wirtschaft in Baden-Württemberg nicht in gleicher Weise in der Produktentstehung, im Training oder für Service-Assistenzsysteme geleistet werden. Auch sind Geschäftsmodelle, Technologien und Vertriebsmodelle der neuen Hersteller von V/AR-Systemen auf den Konsumentenmarkt im Unterhaltungssektor (Spiele, Filme) mit hohen Stückzahlen zugeschnitten. Die Anforderungen der Nutzer aus der Wirtschaft werden trotz des hohen Nutzenpotentials nur unzureichend berücksichtigt. Weitere Barrieren für die V/AR-Anwendung in Unternehmen sind sowohl technischer als auch organisatorischer Art: wohl sind die neuen VR-Brillen zwar mit den Betriebssystemen und teilweise mit der vorhandenen Hardware kompatibel, jedoch häufig nicht mit den in den Unternehmen eingesetzten Softwareanwendungen.

Das Applikationszentren-Projekt hat sich vor diesem Hintergrund vielfältige Aufgaben gesetzt: es wird darum gehen, insbesondere kleine und mittlere Unternehmen bei der Einführung und Anwendung neuer V/AR-Technologien zu unterstützen. Die nationale und internationale Sichtbarkeit von Baden-Württemberg als »V/AR-Land« soll befördert werden. Es gilt, die Interessen der Technologieanwender aus der Wirtschaft gegenüber den großen Herstellern durch Bildung einer kritischen



Projekt-KickOff-Veranstaltung am Fraunhofer IAO am 8.11.2018

PRESSEMITTEILUNG • INFORMATION • COMMUNIQUÉ

Masse wirkungsvoll zu vertreten. Auch soll die V/AR-Gründerszene untereinander mit etablierten Unternehmen und Anwenderunternehmen vernetzt und stimuliert werden.

Zu diesem Zweck sind im Rahmen der Projektarbeiten zahlreiche Maßnahmen geplant. Zu diesen zählen unter anderem Anwendungsleuchttürme V/AR (ist das ein Projektname?), ebenso V/AR-Werkstätten am IAO und am VDC, ein V/AR-Start-up-Forum, Match Making (auch im Sinne eines Anwender-Hersteller-Dialogs) sowie neuartige narrative Anwendungen, etwa für das V/AR-basierte Training.

Interessenten (Zielgruppe näher beschreiben) am Projekt sind dazu eingeladen, Kontakt aufzunehmen. Ansprechpartner sind Dr. Matthias Bues vom Visual Technologies Lab des Fraunhofer IAO, Marianne Ludwig vom VDC und Prof. Volker Helzle vom Animationsinstitut der Filmakademie Baden-Württemberg.

Das Projekt mit der Bezeichnung "Applikationszentren Virtual und Augmented Reality" wird vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg gefördert. In der Regierungspressekonferenz am 7. November 2017 gab die Landesregierung Maßnahmen und Budgets zur Umsetzung ihrer Digitalisierungsstrategie bekannt. Das Projekt ist ein Bestandteil der Initiative Wirtschaft 4.0, welche aus eben dieser Digitalstrategie hervorging. Die Laufzeit des Projekts beträgt zwei Jahre.

Umfang: 3.806 Zeichen (mit Leerzeichen)

Profil Fraunhofer IAO

Wie arbeiten und leben Menschen in Zukunft? Zu dieser und ähnlichen Fragen forschen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler am Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO und bringen ihre Erkenntnisse ergebnisorientiert in die Anwendung. Die Expertinnen und Experten gestalten das Zusammenspiel von Mensch, Technik und Organisation ganzheitlich und kundenindividuell. Das Fraunhofer IAO unterstützt Unternehmen und Institutionen, Potenziale neuer Technologien zu erkennen, diese gewinnbringend einzusetzen und attraktive Zukunftsmärkte zu erschließen. <https://www.iao.fraunhofer.de/lang-de/380-visual-technologies-lab.html>

Profil VDC Fellbach

Das Virtual Dimension Center (VDC) ist Deutschlands führendes Kompetenznetzwerk für Virtuelles Engineering. Technologielieferanten, Dienstleister, Anwender, Forschungseinrichtungen und Multiplikatoren arbeiten im VDC-Netzwerk entlang der gesamten Wertschöpfungskette Virtuelles Engineering in den Themen 3D-Simulation, 3D-Visualisierung, Product Lifecycle Management und Virtuelle Realität zusammen. Die Mitglieder des VDC setzen auf eine höhere Innovationstätigkeit und Produktivität durch Informationsvorsprung und Kostenvorteile. <http://www.vdc-dellbach.de>

PRESSEMITTEILUNG • INFORMATION • COMMUNIQUÉ

Profil Animationsinstitut der Filmakademie Baden-Württemberg

Das Animationsinstitut der Filmakademie Baden-Württemberg hat sich seit seiner Gründung 2002 zu einer der erfolgreichsten und national wie international renommiertesten Ausbildungsstätten für Animation entwickelt. Das Institut bietet den Diplomstudiengang Film + Medien in den Schwerpunkten Animation und Interaktive Medien an. Die Ausbildung erfolgt praxisorientiert und projektbezogen. Als jährliches Highlight veranstaltet das Animationsinstitut seit 1994 die FMX - Conference on Animation, Effects, Games and Immersive Media. Die praktische Ausbildung am Animationsinstitut wird durch wissenschaftliche Forschungs- und Entwicklungsarbeit mit nationalen und internationalen Partnern ergänzt. Zu den erfolgreichen Initiativen gehört das EU-geförderte Projekt SAUCE (Smart Asset re-Use in Creative Environments), welches sich mit den Themen Lichtfeld Technologie, Maschinelles Lernen und automatisierter Asset Transformation für die Kreativindustrie befasst.

<http://animationsinstitut.de>

Download Pressemitteilung und Bilder: www.vdc-fellbach.de/leistungen/publikationen/pressemeldungen/
Bitte lassen Sie uns ein Belegexemplar zukommen an: presse@vdc-fellbach.de

Bei Fragen zum Projekt stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ansprechpartner Projekt:

Dr. Matthias Bues
Head of Competence Team Visual
Technologies des Fraunhofer IAO
Email: matthias.bues@iao.fraunhofer.de
Tel.: +49(0) 711 970-2232

Marianne Ludwig
Virtual Dimension Center (VDC)
Email: marianne.ludwig@vdc-fellbach.de
Tel.: +49(0) 711 58 53 09-13

Prof. Volker Helzle
Animationsinstitut der Filmakademie Baden-
Württemberg
Email: volker.helzle@filmakademie.de
Tel.: +49(0) 7141 969 82815

Pressekontakt VDC:

Caren Schwannauer
Virtual Dimension Center (VDC) Fellbach
Auberlenstraße 13
70736 Fellbach
Tel: +49 (0) 711 58 53 09-0
E-Mail: caren.schwannauer@vdc-fellbach.de

Pressekontakt Animationsinstitut:

Nora Hieronymus
Animationsinstitut der Filmakademie Baden-
Württemberg
Akademiehof 10
71638 Ludwigsburg
Tel.: +49 (0) 7141 969 828 70
E-Mail: presse@animationsinstitut.de